

Antrag auf Verkürzung bzw. Verlängerung der Ausbildungszeit (auch Umschulungsverhältnisse)



Handwerkskammer
der Pfalz

Dieser Vertrag ist anerkannt und in das Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen (von der
Handwerkskammer auszufüllen)

Nr.:

Datum:

Unterschrift Handwerkskammer:

Es wird beantragt, das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Auszubildenden (Betrieb)

Firma, Betrieb:

und der/dem Auszubildende/n

Name

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail:

Geburtsdatum, -ort

Gesetzliche Vertreter (Eltern/Vormund)

Vorname, Name:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Ausbildungsberuf:

Ausbildungszeit von:

bis

Ausbildungszeit neu, bis:

Wir empfehlen, die neue Ausbildungszeit so zu wählen, dass diese im Sommer auf Ende August oder im Winter auf Ende Februar endet.

Gemäß nachfolgenden Grundes zu ändern

Verkürzung

(§8 BBiG/§ 27 c HwO)

Zeugnisse sowie Beurteilung durch den Betrieb
beifügen

Verlängerung

(§ 21 BBiG)

wegen nicht bestandener Prüfung
Bescheinigung/Zeugnis beifügen

Ist die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung
bereits erfolgt?

Ja

Nein

Verlängerung

(§ 8 BBiG/§ 27 c HwO)

aus anderen Gründen
Zeugnisse, ggf. Attest, Beurteilung
durch den Betrieb beifügen

Begründung Antragsteller(in)

Achtung ohne die zu den drei gekennzeichneten Antragsarten erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht
bearbeitet werden. Die Anmeldefristen zur Gesellen- und Abschlussprüfung (auch Wiederholung) sind unabhängig von der Rücksendung dieses
Antrages zu beachten.

Ort

Datum

Auszubildende(r)

Auszubildende(r)

gesetzliche Vertreter